

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 71 (1967)
Heft: 11-12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn Sie heute diesen Gutschein ausfüllen . . .

Gutschein

Bitte ausschneiden und ausgefüllt einsenden an:

Kunstkreis, Alpenstrasse 5, 6000 Luzern.

Senden Sie mir bitte zur unverbindlichen Ansicht den ersten Band «Ursprung der Malerei».

Wenn dieses Werk meine Erwartungen nicht erfüllt, kann ich es innerhalb von 8 Tagen zurücksenden, ohne dass mir weitere Verpflichtungen entstehen. Behalte ich das Buch, dann verpflichte ich mich gleichzeitig, die 26 weiteren Bände zu beziehen, die mir in monatlicher Folge mit Rechnung zugestellt werden. Pro Band bezahle ich nur Fr. 9.80 plus Fr. —.80 Versandkosten. Jedem Band liegt ein Prämienbon von Fr. 1.50 bei, den ich beim Kauf von Kunstkreis-Bildern und -Mappen einlösen kann.

Die Kunstmappe mit 6 Farbwiedergaben von Höhlenmalereien, die mir gratis separat zugestellt wird, kann ich in jedem Fall behalten.

Herr/Frau/Frl. _____

Name _____

Vorname _____

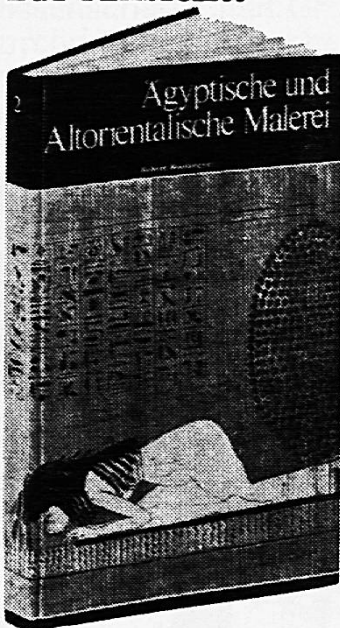
Strasse _____ Nr. _____

Ort/PLZ _____

Unterschrift _____

(obligatorisch)

. . . erhalten Sie in 3 bis 4 Tagen den ersten Band der «Weltgeschichte der Malerei» gratis acht Tage zur Ansicht.



Die «Weltgeschichte der Malerei» ist eine brillante Erzählung in Wort und Bild über das, was in der Geschichte der Menschheit auf dem Gebiet der Malerei geschaffen wurde: von der prähistorischen Höhlenmalerei vor 40 000 Jahren bis zur heutigen Zeit, aus allen Ländern der Erde.

Die ganze Reihe umfasst 27 Bände im eleganten Format 17 x 27 cm. Die Bücher sind in widerstandsfähige, vierfarbig bedruckte Einbände gebunden. Jeder Band enthält 208 Seiten und rund 60 Abbildungen in Mehrfarbendruck.

Jeder Band enthält:

Im ersten Teil eine Beschreibung der Epoche oder Schule mit vielen farbgetreuen Wiedergaben der schönsten Meisterwerke.

Im zweiten Teil eine hochinteressante, aktuelle Dokumentation.

Im dritten Teil ein ausführliches Lexikon.

GRATIS eine Kunstmappe mit 6 farbigen Blättern von prähistorischen Höhlenmalereien. Diese Mappe können Sie auf jeden Fall behalten, auch wenn Sie den Ansichtsband zurücksenden.

Verlangen Sie Band 1 «Ursprung der Malerei» mit obenstehendem Gutschein zur Ansicht. Sie haben 8 Tage Zeit, das Werk in aller Ruhe zu prüfen. Sollte es nicht Ihren Erwartungen entsprechen, so senden Sie es wieder zurück — und der Fall ist für Sie wie für uns erledigt. Sind Sie aber davon überzeugt, dann behalten Sie ihn, und wir senden Ihnen in der Folge jeden Monat einen weiteren Band zum bescheidenen Betrag von Fr. 9.80 plus Fr. —.80 Porto und Verpackung.

Prämienbon zu jedem Band

Jeder Band enthält einen Bon im Werte von Fr. 1.50 zum Bezug von Kunstkreis-Bildern und -Mappen.

Kunstkreis 6000 Luzern Alpenstrasse 5 Telefon 041 - 2 62 86

Der Wat

mit Abstand

an der Spitze

An der Spitze des Tests nämlich, der kürzlich im Kanton Genf durchgeführt wurde und der unseres Wissens auf dem Gebiet der Schulmaterialbeschaffung in der Schweiz einzig dasteht.

Das Département de l'Instruction Publique (Service de la Recherche Pédagogique unter der Leitung von Professor S. Roller) wollte untersuchen, welches Schreibgerät den Kindern ausgehändigt werden sollte.

Ein grossangelegter, ganzjähriger Versuch in verschiedenen Klassen hatte gezeigt, dass sich die Schülerschriften durch den Gebrauch von Füllhaltern eindeutig gebessert hatten.

So bildete man drei Versuchsgruppen, die je mit einer zu prüfenden Füllhalter-Marke ausgestattet wurden; zu Vergleichszwecken schrieb eine vierte Gruppe mit Stahlfedern. Rund 800 Schüler in je zwei Klassen vom dritten (Beginn der Kursivschrift) bis sechsten Schuljahr wurden getestet.



Der Versuch des Service de la Recherche Pédagogique umfasste

1. zwei Schreibtests, am Anfang und am Schluss der Versuchsperiode,

2. einen ausführlichen Fragebogen an die Lehrer der Versuchsklassen,

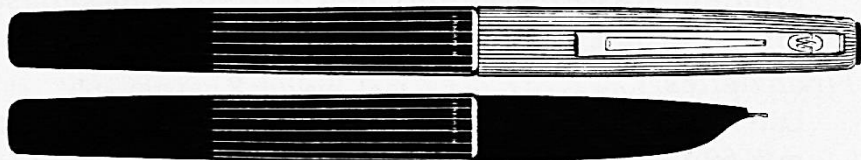
3. einen Fragebogen an die Schüler.

Ausführlich bewertet wurden vor allem die Schreibtests, mit denen die Qualität der Schülerschriften aufgrund von Sauberkeit und Schnelligkeit der Schreibweise festgestellt wurden.

Die Halter selbst wurden vom technischen Standpunkt aus einer sehr eingehenden Prüfung unterzogen. So nahmen die verantwortlichen Experten unter anderem folgende Eigenschaften unter die Lupe:

Füllvorgang, Regelmässigkeit der Tintenabgabe, Kleckssicherheit, Reparaturmöglichkeit, Federbreite, Qualität von Feder, Kappe und Clip, Wirtschaftlichkeit, Eignung für Linkshänder, Schreibqualität auf verschiedenen Papiersorten usw. usf.

Insgesamt waren für jede der vier Federn 77 Fragen zu beantworten, die aufgrund eines ausgeklügelten Systems mit einem Maximum von 308 Punkten bewertet wurden.



Und diesen umfassenden, nach wissenschaftlichen Grundsätzen durchgeführten Test hat WAT von Waterman mit Abstand gewonnen! Denn die Klassen, die monatelang mit WAT-Füllhaltern gearbeitet hatten, schrieben am Schluss des Tests am schönsten und führten die saubersten Hefte. Der WAT kann eben gar nicht klecksen!

Der Wat mit seiner revolutionären Kapillarpatrone wurde als der wirtschaftlichste Halter taxiert; denn offene Füllfedertinte ist mehr als **zehnmal billiger** als Patronenfüllung!

Sehr positiv beeindruckte vor allem auch die Tatsache, dass der WAT vom Lehrer selbst repariert werden kann; denn **die vier Bestandteile sind alle auswechselbar** und einzeln erhältlich!

Ein Resultat, auf das wir riesig stolz sind!

Die Genfer Schulbehörde hat bereits auf den Schulbeginn Herbst 1966 sämtliche Klassen des dritten Schuljahres mit WAT-Füllhaltern ausgestattet. Und auch in Zukunft werden alle

Drittklässler den WAT erhalten, so dass im Laufe der Jahre sämtliche Schüler des Kantons Genf mit dem WAT schreiben werden.

Wir wollten nicht verfehlen, Sie über diesen interessanten Testversuch zu orientieren.

Wat von Waterman

WAT
der einzige Schulfüller
halter mit kleckssicherer
Kapillarpatrone

JiF AG Waterman
Badenerstr. 404
8004 Zürich
Tel. 051/521280